

Bezirksliga Damen Gruppe 02

SC Deckbergen-Schaumburg II : VfL Hameln
Samstag, 11.02.2023, 15:00 Uhr

8:6 Auswärtssieg in der Bezirksliga Damen Gruppe 02 für den VfL Hameln

Mit langem Atem entführten die Gäste des VfL Hameln am vergangenen Samstag in der Bezirksliga Damen Gruppe 02 beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim SC Deckbergen-Schaumburg II. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Julia Jürgens. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Lea Scharfenberg nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ganz mithalten konnten Bredemeier / Varenholz, beim 9:11, 6:11, 11:7, 9:11 gegen Jürgens / Holling, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Einen Erfolg verpassten Homeier / Ehrlich bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Scharfenberg / Hölscher. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indes Claudia Bredemeier beim 11:8, 11:7, 11:7 mit Julia Jürgens. Da gab es nichts zu rütteln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Heike Varenholz über die 1:3-Niederlage gegen Lea Scharfenberg hinweggetröstet werden musste. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Nicole Hölscher war dagegen die Gastgeberin Isabell Homeier, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Sabine Ehrlich gelang es derweil Christin Holling zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Claudia Bredemeier beim 12:14, 12:14, 11:6, 11:5, 3:11 gegen Lea Scharfenberg. Heike Varenholz gewann indessen ihr Spiel gegen Julia Jürgens sicher mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Isabell Homeier gegen Christin Holling nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 10:12, 11:8 nicht verloren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Nicole Hölscher war wiederum Sabine Ehrlich, obwohl sie alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es danach für Isabell Homeier beim 8:11, 7:11, 6:11 gegen Lea Scharfenberg, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Claudia Bredemeier gewann ihr Spiel gegen Christin Holling eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Den Sieg von Nicole Hölscher konnte Heike Varenholz im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht so gut lief es dann für Sabine Ehrlich bei ihrem 0:3 gegen Julia Jürgens. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Deckbergen-Schaumburg II nun ein Punktekonto von 6:24 Punkten auf, während der VfL Hameln vor dem nächsten Spiel, das am 15.02.2023 gegen den FC Flegessen-Hasperde ansteht, 10:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Deckbergen-Schaumburg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den TSV Steinbergen II.

Statistik:

SC Deckbergen-Schaumburg II

Doppel: Bredemeier / Varenholz 0:1, Homeier / Ehrlich 0:1

Einzel: C. Bredemeier 2:1, H. Varenholz 1:2, I. Homeier 2:1, S. Ehrlich 1:2

VfL Hameln

Doppel: Jürgens / Holling 1:0, Scharfenberg / Hölscher 1:0

Einzel: L. Scharfenberg 3:0, J. Jürgens 1:2, C. Holling 0:3, N. Hölscher 2:1